

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 128 (1977)

Heft: 2

Rubrik: Witterungsbericht vom Oktober 1976

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Oktober 1976

Zusammenfassung: Der Oktober brachte, vom Tessin abgesehen, in der ganzen Schweiz überdurchschnittliche Temperaturen. Die Niederschläge waren nördlich der Alpen etwas defizitär, auf der Alpensüdseite beträchtlich übernormal. In den Gebieten mit reichlich Niederschlag erreichte die Sonnenscheindauer nur etwa zwei Drittel des Mittelwertes.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte (Temperaturen und Niederschlag 1901—1960, Luftfeuchtigkeit und Besonnung 1931—1960).

Temperaturen: Erheblich überdurchschnittliche Monatsmittel (2—3 Grad Überschuss) verzeichnete die Zentral-, Nordost- und Ostschweiz. Kleinere Überschüsse (1—2 Grad) traten in der westlichen Landeshälfte auf. Normal oder leicht defizitär waren die Temperaturen im Tessin.

Niederschlagsmengen: Auf der Alpennordseite grösstenteils defizitär (65—85 % der Norm), ausgenommen in der Nähe des Alpenkamms sowie im Kanton Genf. Unter 65 % fielen im Kanton Schaffhausen, im Raum Aarau—Olten und auf dem Säntis. Sehr hohe Monatssummen verzeichneten das Tessin (280—380 %), das Oberwallis, Simplon-, Gotthard-, Lukmanier- und Rheinwaldgebiet, ferner das Puschlav und das Bergell (200—280 %). Werte zwischen 100 und 210 % traten in Nord- und Mittelbünden, im Kanton Genf und in einigen Tälern des Wallis auf.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Im Tessin 8, im Kanton Genf 6 und im Engadin 4 Tage zuviel. Sonst keine grossen Abweichungen von der Norm.

Gewitter: Im Tessin am 3., 15., 29. und 30. Oktober; im Jura am 29. Gewitter mit Hagel.

Sonnenscheindauer: Nur geringe Abweichungen vom Mittel kamen in folgenden Gebieten vor: Juranordfuss, zentrales Mittelland, Zentralschweiz, Glarerland und teilweise Mittelbünden. 80—95 % der Norm verzeichneten das westliche und östliche Mittelland, der westliche Jura, das Engadin, das Berner Oberland und das untere Rhonetal. Stärker defizitär (55—80 %) war die Besonnung im Tessin, im Wallis (besonders Walliser Alpen) und im Gotthardgebiet.

Bewölkung: Grösstenteils etwas überdurchschnittlich, hauptsächlich im Tessin und in den Alpen.

Luftfeuchtigkeit: Das Aaretal, das Tessin und die höheren Lagen der Alpen waren etwas zu feucht (6—15 %); die Föhntäler leicht trocken.

Nebel: In den erwähnten Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit waren auch die Nebeltage überdurchschnittlich (3—6 Tage).

Heitere Tage: Im Mittelland und in den Föhntälern normal, sonst ein Defizit von 2—6 Tagen.

Trübe Tage: Im Tessin, in der Westschweiz und zum Teil in den Alpen 4—6 Tage über dem Mittel.

Winde: Starke Westwinde am 4., Südföhn (mit Böen spitzen bis 110 km/h) am 11., 12. und 24. *F. Mäder*

Witterungsbericht vom Oktober 1976

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur in °C			Niederschlagsmenge in mm	grösste Tagesmenge in mm	Zahl der Tage				
			Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum höchste			trüb				
								Nebel	heiter			
Basel	317	11,2	1,9	2,2	16.	25,1	8.	85	7,3	108		
La Chaux-de-Fonds	1061	7,9	—	3,9	16.	21,3	8.	77	7,0	104		
St. Gallen	664	9,8	1,9	2,0	26.	24,0	9.	88	6,9	93		
Schaffhausen	437	10,2	2,1	1,6	16.	23,4	8.	84	7,2	81		
Zürich MZA	569	10,5	2,2	2,7	16.	22,3	9.	86	7,3	99		
Luzern	437	11,3	2,2	3,4	18.	23,2	10.	84	6,6	90		
Olten	416	10,1	1,9	2,9	18.	21,8	9.	89	7,6	76		
Bern	572	10,6	2,0	1,5	16.	21,4	9.	85	7,6	112		
Neuchâtel	487	10,9	1,6	2,8	16.	21,0	9.	80	7,6	83		
Genève-Aéroport .	416	10,5	1,3	1,3	16.	23,0	9.	84	7,0	106		
Lausanne	618	10,9	1,4	3,5	16.	21,6	9.	79	6,6	104		
Montreux	408	11,5	1,3	3,5	16.	19,7	7.	85	6,6	85		
Sion	549	11,6	1,6	1,3	16.	23,3	11.	77	5,6	130		
Chur a)	586	12,0	2,6	3,1	16.	24,5	9.	69	6,4	141		
Engelberg	1018	8,4	2,3	—	0,5	18.	21,5	11.	81	6,6		
Davos Platz	1592	6,1	2,7	—	2,3	22.	21,1	9.	78	7,0		
Bever b)	1712	4,7	2,8	—	6,0	22.	20,0	9.	79	5,6		
Gütsch ob And.	2288	1,6	0,8	—	6,2	16.	14,8	8.	79	7,8		
Rigi-Kaltbad	1455	7,4	2,0	—	0,8	16.	19,9	7.	72	6,5		
Säntis	2500	1,5	2,0	—	7,2	15.	13,4	8.	74	6,4		
Locarno-Monti	380	11,6	—	0,2	5,8	22.	9.	83	7,4	115		
Lugano	276	12,5	0,1	5,6	17.	21,7	5.	88	7,3	106		

¹ Menge mindestens 0,3 mm

² oder Schnee und Regen

³ von Landquart, b) von St. Moritz

Sonnenschein: a) in höchsten 3 km Distanz

Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz